Dieser K-JON
liest sich am besten,
wenn du ab Seite 2
immer die gegenüberliegenden Seiten zusammen
vor Dir hast.

☺

KJON

Katholische Jugend Oberpfalz Nord

Ausgabe 32
Pfingsten 2022

IN DIESER AUSGABE:

Treffpunkt FRIEDEN

Der Heilige Geist: STARK

Superhero mit Gefühl der Heimatlosigkeit: SKYPER-MAN

Ausgeze!chnete Jugendarbeit

BDKJ aktuell

#FrohBotschafter2022

BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend Region Oberpfalz

Katholische Jugendstelle Neumarkt

Atem holen?

Frühlingszeit….
Wieder mehr raus an die frische Luft…
Durchatmen.
CoVid19 verliert für Viele den Schrecken…
Die Maßnahmen werden erleichtert… Masken fallen…. Aufatmen.
Aber mir stockt der Atem – so wie manchen von Euch – denn: Aggression und Krieg, wieder einmal. Diesmal sehr sehr nahe, in der Ukraine.
Die Klimakrise wird immer deutlicher zur Klimakatastrophe – unaufhaltsam?
Und in immer mehr Ländern scheinen die Menschen (Wähler) Personen blind zu folgen, die die Menschenwürde mit Füßen treten.
Da bleibt mir die Luft weg. Da muss ich wieder Atem holen.
Vielleicht täte es gut, mal wieder bei GOTT Atem zu holen.
TROTZ ALLEM (oder gerade deswegen) die Ruhe und das Gebet suchen – und auf den „ATEM GOTTES“ setzen, der uns wieder Luft schnappen lässt im Leben: Der **HEILIGE GEIST** ist jetzt zum Pfingstfest Thema in diesem K-JON – und Vieles, was mit ihm zusammen hängt: **FIRMUNG**, begeistertes/begeisterndes junges **ENGAGEMENT**… und natürlich die Hoffnung auf **FRIEDEN**!
Bleib voll Hoffnung und Tatkraft unterwegs, das wünsche ich dir!

Deine Kirchenratte ☺

TITELBILD: Eine der Friedenspostkarten bzw. Paketkarten vom Treffpunkt Frieden (> S. 3)

IMPRESSUM

Hrsg. & Redaktion: Kath. Jugendstelle Neumarkt/BDKJ Region Oberpfalz
Auflage: ca. 450 gedruckte Hefte + PDF per Mailversand und zum Download
Kontakt: Katholische Jugendstelle Neumarkt, Ringstr. 61, 92318 Neumarkt
09181/254783 jugendstelle.nm@bistum-eichstaett.de
www.jugendstelle-neumarkt.de Instagram: bdkj_region.oberpfalz
Layout: Stephan Götz, Jugendreferent
Texte (wo nicht anders vermerkt): S. Götz
Übersetzung (S. 16): Tetiana Aristarkhova
Logos: jeweils v. Gruppe/Veranstalter zur Verfügung gestellt
Piktogramme/Arrangers/Kirchenratten/Sonstige Illustrationen: S. **Götz**
Illustration FastenFitnessCenter: Bettina Wollmann
Fotos: BDKJ/Jugendstellenteam Zusätzl. Fotos Treffpunkt Frieden (S. 3/4): Claus Schweinheim, Daniel Schütz
BDKJ-DV (S. 6): S. Bernreuther (BDKJ) Vollversammlung KJR NM (S. 6): Kreisjugendring Neumarkt
Aktionen der Gewinner „Ausgeze!chnete Jugendarbeit“ (S.?): jeweilige Preisträger
Zeit für Helden (S. 8): Ulrike Seitz (Freystadt/Hilpoltstein), Maria Hierl (Wissing)
Verleihung Bischof-Alois-Brems-Preis (S. 8): Tobias Roth
Zusätzl. Fotos Gottesdienst Postb.-Heng (S. 12): Pfarrjugend Postbauer-Heng
Zusätzl. Fotos Firmlingsvespern (S. 11): Familie Graf (> Woffenbach), Familie van de Sand (> Berngau)
Zusätzliche Fotos zum Jugendkreuzweg (S. 13): Evangelische Dekanatsjugend

Am TREFFPUNKT ● FRIEDEN

Krieg in der Ukraine, Zerstörung von Menschenleben, Beziehungen, Wohnungen und Heimat. Kampf um die Freiheit und ums Überleben. Flucht und Fremde.
Und wir: können nur zuschauen. **Oder?**
NEIN. Da war so eine Idee… Man könnte doch - z.B. mit einer Marktbude am Neumarkter Rathaus - den Versuch eines Treffpunktes starten, an dem sich Ukrainer, Deutsche, Menschen von überall her begegnen können und ins Gespräch kommen. Ein **Stehcafé**, wo ein paar friedliche Minuten lang Zeit für Pause und Durchatmen ist – und wo Solidarität mit der Ukraine gelebt wird: der Erlös des Stehcafés könnte in Friedens- und Hilfsprojekte in der Ukraine, hier im Landkreis und anderswo fließen…

Diese Idee hatte Xaver Bösl, Diakon im Ruhestand und immer schon vielfältig in der Jugendarbeit unterwegs. Er brachte damit Viel (und Viele) in Bewegung:
Zusammen mit Xaver durften Dekanatsreferent Christian Schrödl und Jugendreferent Stephan Götz die Aktion mitplanen. Das Dekanatsbüro übernahm die Trägerschaft, die Stadt Neumarkt stellte 2 Wochen lang einen Platz zur Verfügung.
Xaver verfügte über ein breites Netzwerk – und eine Marktbude ☺. Gemeinsam füllten wir sie vom 23. April bis zum 8. Mai mit Leben: Verschiedene Gruppen, Vereine und Initiativen übernahmen eine „Schicht“ beim Betrieb des Stehcafés, darunter auch ukrainische Frauen.
Unser regionales BDKJ-Team übernahm mit Unterstützung durchs Schulungsteam die Eröffnung und die erste Schicht am 23. April.

>>>

(Forts.)

Während der zwei Wochen Betriebszeit wurden auch unsere **Lesezeichen und Postkarten mit Friedensbotschaft** angeboten. Viele Besucher unterschrieben zudem unsere **Paketkarten** (mit Segenswunsch für Menschen in der Ukraine), die Hilfspaketen beigelegt werden.

Besonders freuen wir uns auch über die anderen **JUNGEN MENSCHEN**, die Zeit und Liebe ins Kuchenbacken, in den Verkaufsdienst und in die Kontaktarbeit steckten: die KLJB Deining, das CAJ-Diözesanteam, 8./9. Klassen der Mittelschulen West und Weinberger Straße, Firmlinge aus den Pfarrverbänden Neumarkt Ost, Neumarkt West und Deining und Minis der Hofkirche.

VERGELT´S GOTT euch allen!

Am Ende kamen aus dem Verkaufserlös und Spenden 7228 Euro zusammen, die nun an verschiedene Projekte zugunsten von Ukrainern (im Kriegsgebiet oder als Gäste bei uns) verteilt werden können.

Am TREFFPUNKT FRIEDEN entstanden auch die Bilder zu unserer **Impulsreihe #GebetAmTreffpunktFrieden** in den Social Media. Dazu verwendeten wir Teile des Gebetes „Mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens“ vom Hl. Franziskus. Danke an Tetiana Aristarkhova für die Übersetzung ins Ukrainische und Russische! *(> S. 16)*

Wir bleiben am Thema dran…

Übrigens: Das Dekanatsbüro rief einen ökumenischen **RUNDEN TISCH „Hilfen für Geflüchtete aus der Ukraine“** ins Leben, in dem z.B. auch die Jugendstelle und der KJR mitarbeiten.

Auch da sind wir gespannt, was noch geht...

AKTUELLES VOM BDKJ-VORSTAND

Was war neben der Beteiligung am „Treffpunkt Frieden“ noch so los im BDKJ-Regionalvorstand? Drehen wir die Zeit ein paar Monate zurück…

Kurz nach Redaktionsschluss des letzten K-JON gestalteten wir im Neumarkter Münster St. Johannes einen atmosphärischen Gottesdienst rund um das **FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM** (> S. 14). Dass Frieden bald darauf ein so drängendes Thema werden würde, ahnten wir noch nicht…
Sehr spontan wurde kurz vor Weihnachten die Jugendstelle zur Sammelstelle: wir beteiligten uns (dank Basti, des KLJBlers im Team) an der Aktion der **KLJB Thannhausen** zum „**JOHANNITER WEIHNACHTS-TRUCKER**“. DANKE FÜR DIE KOOPERATION!

Unsere traditionelle **KLAUSUR** im Januar fand nur online statt. Wir planten voraus und legten Arbeitsschwerpunkte fest.

Eine Premiere erlebten wir (und die Teilnehmenden) im Februar: Zum ersten Mal beteiligten wir uns an der Neumarkter „**MARRIAGE WEEK**“, der ökumenischen Woche für (auch unverheiratete ☺) Paare. Unter dem Titel „Von Wegen mit Dir“ gestalteten wir eine Nachtwanderung mit Stationen zu verschiedenen Formen von „Beziehung“ während des Lebens. Die erste und letzte Station drehten sich um die Basisbeziehung schlechthin: die zu GOTT. Trotz corona-bedingt verkleinertem Team wurde ein schöner Abend für alle daraus.

Bei der Verleihung des diözesanen **BISCHOF-ALOIS-BREMS-PREISES** erhielten wir für unsere Superheldenserien **#ARRANGERSINITIATIVE** und **#GUARDIANSOFDEMOCRACY** den dritten Platz. (> S. 7).

Johanna vom Vorstand hatte nach dem Neumarkter Dekanatsforum im Herbst einen Arbeitskreis zur Erstellung eines **ACTION BOUNDs rund um die Schöpfung** gegründet, zu dem auch Stephan aus der

Jugendstelle und Helmut Enzenberger von der Schulpastoral gehören. Im März konnten wir einen ersten erfolgreichen Probelauf am Ostendorfer Gymnasium (NM) starten. War schön bei euch! ☺

Nach der außerordentlichen Versammlung im Herbst 2021 (zur Satzungsdiskussion) fand nun diesen März die reguläre **BDKJ-REGIONALVERSAMMLUNG** (RV) statt, diesmal wieder online.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt war der STUDIENTEIL ZUM THEMA „KRITISCHER KONSUM“: Es gab allerhand Interessantes bzgl. Fair Trade und Konsumverhalten zu entdecken, z.B. zu Fairphones und Nachhaltigkeitssiegeln. Daneben war es uns eine Freude, die Gewinner unseres jährlichen Wettbewerbes **„AUSGEZE!CHNETE JUGENDARBEIT“** zu ehren. (> S. 7) Als RV-Schaltzentrale durften wir Räume (und Technik) des Kreisjugendrings (KJR) Neumarkt nutzen. **DANKE dafür!**

Stichwort KJR: Wir nahmen wieder am **„CHEFGESPRÄCH“ DES KJR NM** teil, der sich diesmal um INKLUSION IN DER JUGENDARBEIT drehte. Außerdem waren wir natürlich bei den Vollversammlungen der Kreisjugendringe Amberg-Sulzbach und Neumarkt, wo wir erfolgreich Anträge einbringen und verabschieden konnten,

a) zum Engagement des KJR für eine ABSENKUNG DES ALTERS ZUR JULEICA-BEANTRAGUNG (NM) und

b) zum BOYKOTT VON NESTLÉ-PRODUKTEN IM KJR (AS).

Das kreative Mitgestalten beim regionalen **ÖKUMENISCHEN JUGENDKREUZWEG** hat Freude gemacht. (> S. 13).

Viel Spaß machte auch die SOCIAL-MEDIA-REIHE **#FASTENFITNESSCENTER**. (> S. 12)

Schön, dass wir beim „**TREFFPUNKT FRIEDEN**“ (S. 3/4) kreativ mitgestalten durften.

Ende April waren wir Gastgebende für die **BDKJ-DIÖZESANVERSAMMLUNG**. Auch dort gab es einen Studienteil zum Kritischen Konsum (Julian arbeitet im diözesanen Arbeitskreis dazu mit). Ronja gestaltete eine Bildergeschichte als Einstiegsimpuls für die Versammlung.

Mitte Mai schließlich feierten wir unseren Outtdoor-Gottesdienst „**EINZIGARTIG UND GELIEBT**“ auf dem DPSG-Zeltplatz in Neumarkt. (> S. 14)

AUSGEZE!CHNETE JUGEND•ARBEIT 2022

DIE PREISTRÄGER

Heuer erreichten uns einige Bewerbungen für den Titel „Ausgeze!chnete Jugendarbeit“, den der BDKJ-Vorstand jährlich an 3 Jugendgruppen/Initiativen/ Teams vergibt. Bei der Regionalversammlung (> S. 6) wurden die Gewinner verkündet:

Auf Platz 1 landeten die **MINISTRANTEN DER PFARREI ST. VITUS URSENSOLLEN** mit ihrer Wahnsinnsaktion „Advent der 1000 Sterne“, die ihre Pfarrkirche in eine adventliche Wunderwelt verwandelte. (Wir berichteten im Advents-K-JON.) Abgesehen von der Logistik (Ausmessen des Kirchenraums, Beschaffung der richtigen Menge Tonpapier etc.) ist schon das Ausschneiden von 1000 Sternen eine tolle Leistung. **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

Den zweiten Platz teilen sich die **KOLPINGJUGEND BERG** und die **MINIS VOM MÜNSTER ST. JOHANNES NEUMARKT**.

Die **Kolpingjugend** bot im Sommer 2021 eine Tagesrallye für Kinder an. Es galt, in mehreren Gruppe Hinweise zu sammeln, um den Fall „Kolpingjugendmaskottchen Schnuffi wurde entführt!“ zu lösen. Vierzehn Betreuende engagierten sich dabei.

Unter dem Motto "Gemeinsamkeit & Zusammenhalt“ bastelten die **Minis** praktisch den ganzen November „durch“ und gestalteten kleine Geschenke (z.B. Vogelfutter, Weihnachtsschmuck, Seife). Ihr Ziel war es, diese Aktion für alle Altersgruppen interessant zu gestalten.

Die Gewinnergruppen erhielten eine Urkunde, die obligatorische Wandplakette (für den Gruppenraum oder die Sakristei) und eine Geldspritze (200,- bzw. 150,- Euro).

Mehr Bilder gibt´s auf Instagram: *ministranten_ursensollen* *kolpingberg*

Nicht nur die Preisträger, die Ihr auf Seite 7 seht, sondern auch **sehr viele von EUCH vor Ort machen AUSGEZE!CHNETE JUGENDARBEIT** !!! Auch in diesem Heft möchten wir anhand einiger **BEISPIELE AUS UNSERER REGION** euren Einsatz würdigen. ☺

Die 26 „SUNNY SINGERS“ aus Wissing haben in der Adventszeit 2021 trotz (coronabedingt) ausgefallener Chorproben ihre Gemeinschaft durch einen virtuellen Adventskalender per WhatsApp gefeiert. Die „Türchen“ regten mit Musik, Impulsen, Rezepten etc. zum Nachdenken, Mitmachen und Nachmachen an.

Eine Reise nach Rom führte 73 JUGENDLICHE AUS DEN PASTORALRÄUMEN FREYSTADT UND HILPOLTSTEIN zusammen. Nach einer gemeinsamen Woche waren neue Freundschaften entstanden, Treffen geplant und viele Erlebnisse in Fotos ausgetauscht.

Eine besondere Ehre wurde unserer Region beim **BISCHOF-ALOIS-BREMS-PREIS 2021** zuteil, der der nach dem Jugendgottesdienst in Postbauer-Heng am 6. März verliehen wurde (> S. 12). Zwei der drei Träger des diözesanen Preises für innovative Jugendprojekte sind bei uns aktiv:

Die **PFARRJUGEND POSTBAUER-HENG** erhielt den 1. Preis für die interaktive Gestaltung des Misereor-Gottesdienstes 2021 im Rahmen der örtlichen Fastenaktion „Wüstenzeiten“. **GLÜCKWUNSCH!**

Und unser **JUGENDSTELLEN- UND BDKJ-TEAM** erhielt den 3. Preis für unsere Superhelden-Kampagne **#Arrangersinitiative** inkl. **#GuardiansOfDemocracy**. In unserem Fall wurde also eine Initiative gewürdigt, die selber die Würdigung jungen Engagements zum Ziel hat ☺

Stichwort „Arrangers“: Auf der nächsten Seite findest du den aktuellen Beitrag der Reihe.
Den kompletten heldenhaften Text dazu gibt es auf Instagram, Facebook oder der Homepage!
#ArrangersInitiative #GuardiansOfDemocracy #ArrangerSkyperMan #ArrangerDocotrChange

Die „Arrangers“ würdigen als symbolische Super Heroes die Tatkraft kirchlicher Jugendleiter/innen, die sich mit den Umständen ihrer Zeit arrangieren.
Vielleicht erinnert euch das diesmal an einen Kinofilm der letzten Monate? ☺

SKYPER-MAN muss feststellen: Es gibt nicht nur seine heile (Online-)WELT… In den letzten Monaten sind viele MASKEN GEFALLEN und zeigen oft Fratzen des Hasses. Die weltweite VERNETZUNG zeigte ihre Verletzlichkeit. Die auftauchenden Schurken stehen u.a. für Krieg (DOCTOR OCCUPANT), Gier & Umweltzerstörung (GREED GOBLIN), die Unter-wanderung der Demokratie (ELECTOR). Sie streuen mit Verschwörungserzählungen Sand in die Augen (SAND FAN) oder sorgen mit dem „Recht“ des Stärkeren für soziale Kälte (BLIZZARD). Wenn sich Skyper-Man in dieser irren Welt wieder ZUHAUSE fühlen will, muss er etwas dafür tun – und er braucht Hilfe von Mitstreitern (wie DOCTOR CHANGE). Aber er braucht nicht den Mut zu verlieren, denn:
SO WIE DU ist er im Auftrag des größten Helden überhaupt unterwegs: CHRISTUS!

GEDANKEN ZUM HEILIGEN GEIST

An Pfingsten feiern wir, dass Jesus uns seinen Beistand, den Heiligen Geist, gesandt hat.
Jetzt denkst du vielleicht: Toll, den Heiligen Geist, den kann ich ja gar nicht sehen, nicht fühlen, nicht riechen und nicht schmecken…
gibt es den überhaupt!?
Du kannst den Heiligen Geist tatsächlich nicht sehen, nicht fühlen, nicht schmecken - und dennoch ist er real, er ist eine Wirklichkeit, so wie die Liebe eine Wirklichkeit ist. Auch wenn du die Liebe als solches nicht sehen kannst, weißt du, es gibt sie!
Erinnere dich an den Muttertag. Du hast deiner Mutter einen schönen Tag bereitet, ihr vielleicht als Zeichen deiner Liebe zu ihr Blumen oder Süßigkeiten geschenkt. Ganz gewiss hast du deine Mutter umarmt und ihr vielleicht sogar einen Kuss gegeben als Zeichen deiner Liebe und Dankbarkeit!
Die Liebe, die dich mit deiner Mutter verbindet, sie schenkt dir Kraft, Zuversicht und Geborgenheit, Hoffnung und Sicherheit für dein Leben.
Ohne deine Mutter und die Liebe, die euch miteinander verbindet, würdest du kein so schönes Leben führen.
Wenn wir an Pfingsten feiern, dass Jesus uns seinen Heiligen Geist gesandt hat, dann - so könnten wir etwas vereinfacht sagen - dann feiern wir im Grunde die Liebeszusage Jesu an uns!

Der Heilige Geist, der die innigste Verbindung zwischen Jesus und seinem Vater ist, er kommt zu uns und will uns stärken, damit wir unser Leben meistern können.
Aber es geht auch darum, dass wir diesen Beistand nicht nur für uns selber behalten! Sondern der Geist drängt uns von Jesus und seiner befreienden und liebenden Botschaft vom Vater zu erzählen. Wir sollen treue Zeugen seiner Botschaft sein!
Dazu hast du im Sakrament der Firmung den Heiligen Geist empfangen!
Mache dir am Pfingstfest wieder bewusst, dass du bereits mit allem „ausgerüstet“ bist, was du zu deinem Leben brauchst!
Dann wird es dir gelingen, Christus in der Welt treu zu sein und ihn zu verkünden!
Frohe und gesegnete Pfingsten!

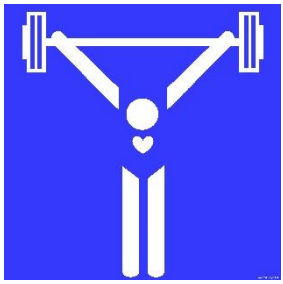
Josef Del Mastro
Jugendseelsorger für das Dekanat Habsberg

FIRMLINGSVESPERN IN UNSERER REGION

Zu Zeiten der „Jugendvesper Plankstetten“ gab es regelmäßig Vespern speziell für Firmbewerber/innen. Auch nach Ende der regulären Jugendvesper konnten wir (bevor der Coronavirus zuschlug) noch einmal eine Firmlings-Jugendvesper in Plankstetten feiern.
Heuer kam es zum „Comeback“.
2022 konnte kein Dekanats-Firmlingsgottesdient (als Hl. Messe) in Neumarkt gefeiert werden. Da das Kloster Plankstetten schon Ende 2021 angeboten hatte, die Vesper für Firmlinge wiederzubeleben und das Jugendstellenteam eh das regionale Angebot in der Firmpastoral erweitern wollte, ging die Planung neuer Firmlingsvespern los ☺ in Plankstetten - und darüber hinaus: Auch in Woffenbach und Berngau luden wir zum Gebet um den Heiligen Geist ein.

DANKE an 5KLANG und die KIRCHENWECKER für die geniale Musik dazu!

Dieses Jahr brachte eine sehr aktive (um nicht zu sagen: eine sportliche) österliche Bußzeit mit sich. ☺



Wir griffen die Grundidee eines früheren Aschermittwochsgottesdienstes auf und gestalteten eine besondere **SOCIAL-MEDIA-IMPULSREIHE**, die die Fastenzeit als „Fitness-programm“ für Körper, Geist und Seele verstand

und die einzelnen Übungen per Piktogramm als sportliche Disziplinen darstellte. Den Abschluss fand die Reihe dann natürlich mit einem passenden Osterbild:

„GESCHAFFT!“

Natürlich starteten wir in die Fastenzeit wieder mit unserem „Klassiker“, dem **BATZHAUSENER ASCHERMITTWOCHSGOTTESDIENST**.

Anlässlich der Verleihung des Bischof-Alois-Brems-Preises am ersten Fastensonntag in **POSTBAUER-HENG** (> S. 8) bereiteten wir mit der Pfarrjugend vor Ort einen Gottesdienst mit dem Titel „SHINE LIKE A DIAMOND“ vor. Die Pfarrei hatte als Fastentuch eine glänzende Folie gewählt; alles drehte sich um Schein und Sein. Passgenau begrüßten wir die Mitfeiernden mit Blitzlichtgewitter auf dem roten Teppich. ☺ Wir interpretierten die Schriftstelle von Jesu Verführung in der Wüste dahingehend, dass es (auch bei uns) immer wieder um die Entscheidung für den *echten* Glanz/Schein geht. Die Pfarrjugend stellte das genial in Einspielern und Spielszenen dar.

REGIONALER ÖKUMENISCHER JUGENDKREUZWEG 2022 in Neumarkt

Am 1. April war es endlich soweit: Der ökumenische Jugendkreuzweg durfte wieder unter ziemlich normalen Umständen stattfinden. (Nein, dies ist kein Aprilscherz!) Alle Beteiligten waren froh, dass es heuer wieder in Präsenz klappt. Im zentralen Organisationsteam waren folgende Gruppen vertreten: Kath. Jugendstelle, Ev. Jugend im Dekanat Neumarkt, NEON (Jugend d. freien Gemeinde Ecclesia) und BDKJ.
Das Team griff Thema und Material des offiziellen deutschlandweiten Kreuzweges der Jugend auf: „**GETAPED - verbunden - gestützt - geheilt**“. Die Bilder dazu waren mit Tapes gestaltet worden und regten uns dazu an, verschiedene Arten von (Klebe-) Bändern verstärkt mit einzubeziehen, optisch und inhaltlich. Die Kernteams übernahmen die Gestaltung einiger Stationen (Prolog/ “gefeiert“/ “begrenzt“/ “bloßgestellt“/“erleuchtet“) und konnten noch folgende Gruppen für die Gestaltung einzelner Stationen dazu gewinnen: Minis der Hofkirche NM („belastet“), Jugendliche aus Berching („gehalten“) und die evangelische Gemeindejugend NM („umarmt“).
Da es kurz vor Beginn zu regnen (bzw. schneien) anfing, wurden die (für draußen geplanten) Stationen gebündelt nach innen verlegt, ins Münster St. Johannes bzw. ins ev. Gemeindezentrum. So bunt und vielfältig wie die Inhalte der einzelnen Stationen war auch die Musik: Die Band SOS, Musiker von NEON und die Jugendband der ev. Gemeinde luden zum Mitsingen und Zuhören ein. Im Anschluss konnten sich die Anwesenden bei Limo und Gebäck nach langer Zeit wieder mal persönlich austauschen. Passend zum Motto bekamen alle noch ein Päckchen Wundpflaster mit heim, mit dem Zuspruch versehen: „Sei durch IHN verbunden, gestützt, geheilt!“

Anja Maier (Kreuzweg-Teamerin, ehemaliger Vorstand), Stephan Götz

DANKE allen Beteiligten!

Hier gibt es nun noch ein paar Eindrücke von weiteren regionalen Angeboten der letzten Zeit zum Beten, Singen, Feiern und ATEM HOLEN.

Kurz vor Weihnachten fanden unsere **FRIEDENSLICHTGOTTESDIENSTE** in beiden Dekanaten statt. In Wissing und in St. Johannes Neumarkt erlebten wir dank Musik und Beleuchtung eine ganz besondere Atmosphäre. Dass Frieden eines der größten Geschenke überhaupt ist und dass wir uns (auch im Gebet) immer neu darum bemühen müssen, wird uns immer bewusster…

Eine besondere Atmosphäre besaß auch unsere neue Form, ein paar Stunden Zeit mit Jesus zu verbringen: Eucharistie, Stille, Anbetung, einfach Dasein vor IHM – das konnte man beim **FIRE ABEND** in St. Johannes erleben.

Mitte Mai schließlich feierte der BDKJ den Outdoor-Gottesdienst „**EINZIGARTIG UND GELIEBT**“, bei dem wir uns auf dem DPSG-Zeltplatz in Neumarkt neu bewusst machten, dass Gott die Einzigartigkeit und Vielfalt von uns Menschen liebt und größer ist als unsere Begrenzung und Intoleranz.

Danke allen Musizierenden für die T☺LLE GESTALTUNG der Gottesdienste (S. 12/14):
5Klang Rhythmuschor Berngau
Josef Riepl und die Stimmen der **KLJB Seubersdorf**
Projektband der Pfarrjugend Postbauer-Heng
SOS Antonia Rupp mit BDKJ-Projektband ;-)

Als Christ/in leben ist auch nach der Fastenzeit möglich

BLEIB DRAN!

Jugendhaus Schneemühle

MITEINANDER LEBEN & ARBEITEN

1. – 5. August

MITEINANDER LEBEN LERNEN

5. – 9. September

www.schneemuehle.de

Auch EURE Aktionen könnten HIER erscheinen! RÜHRT EUCH!

regionale BDKJ

BDKJ-VERBÄNDE-Olympiade

2.7.22

VORMERKEN!

Sei Friedensbotschafter/in!

Neu: **AKTIVIERUNGSKAMPAGNE** des Bayr. Jugendrings > um die corona-geschwächte Jugendarbeit in Gang zu bringen. >>> Über die Kreisjugendringe gibt es demnächst zusätzliche Gelder.

Beim KJR NM ist z.B. schon jetzt der **Materialverleih Jugendverbände bis zum 31.12.22 kostenfrei!**

Bleibt dran und macht euch selber schlau beim KJR in eurem Landkreis:

www.kjr-neumarkt.de
www.kjr-as.de
www.kjr-nuernberger-land.de

Vormerken:

Gruppenleiter-schulung

21.-23.10 2022

TIPP!

JUGENDLEITER BLOG

Website:
www.jugendleiter-blog.de

Instagram-Account:
jugendleiter

mit tollem Newsletter!

BDKJ auf Instagram:
bdkj_region.oberpfalz

HEISSER TIPP: www.fundus-jugendarbeit.de

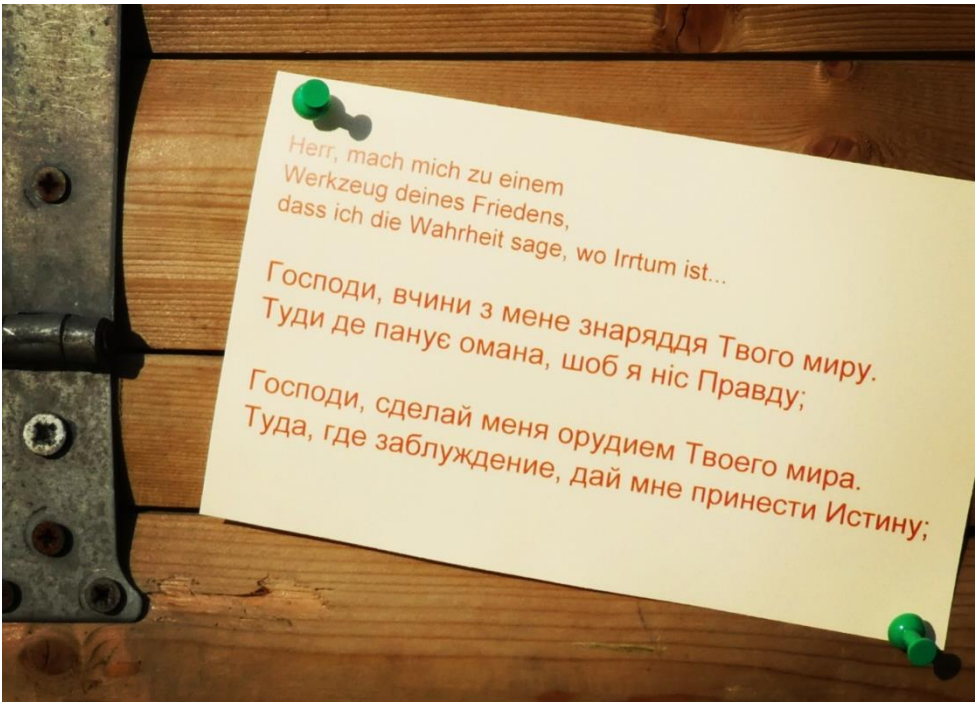
Hast du gerade Zeit für ein GEBET?

Dann bitte schließ in dein Gespräch mit Gott auch die Menschen ein, die in diesen Tagen keinen Frieden, keine Heimat, keine Freiheit, kein Dach über dem Kopf und kein Vertrauen mehr in die Zukunft haben...

Falls du einer gedruckte Ausgabe vor dir hast: Möchtest Du den K-JON (und andere analoge Post) lieber nur per Mail als PDF erhalten?
Dann gib Bescheid!
Gerne schonen wir mit dir zusammen die Umwelt - und deinen Papierkorb

S.G.

#FrohBotschafter2022



Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,

dass ich liebe, wo man hasst,
dass ich verzeihe, wo man beleidigt,
dass ich verbinde, wo Streit ist,
dass ich die Wahrheit sage,
wo Irrtum ist,
dass ich Glauben bringe,
wo Zweifel droht,
dass ich Hoffnung wecke,
wo Verzweiflung quält,
dass ich Licht entzünde,
wo Finsternis regiert,
dass ich Freude bringe,
wo der Kummer wohnt.

Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde,
sondern dass ich tröste,
nicht, dass ich verstanden werde,
sondern dass ich verstehe,
nicht, dass ich geliebt werde,
sondern dass ich liebe.

Denn wer sich hingibt, der empfängt.
Wer sich selbst vergisst, der findet.
Wer verzeiht, dem wird verziehen.
Und wer stirbt, der erwacht zum
ewigen Leben.

Text: Hl. Franz von Assisi *Übersetzung ins Ukrainische und Russische: Tetiana Aristarkhova*
Foto: Treffpunkt Frieden (> S. 3)
Weitere Fotoimpulse dazu in den Social Media: ***#GebetAmTreffpunktFrieden***